



## TV Jahn Schneverdingen (1. Regionalgruppe Nord)



v.l.: Lina Mariska Schröder, Marcella Feldtmann,  
Romy Jonas, Kristin Eggert, Chantal Heins, Theresa  
Schröder, Mareike Neumann  
Trainerin: Dorothee Schröder

## Wardenburger TV (2. Regionalgruppe Nord)



v.l.: hinten: Trainerin Silvia Büsselmann, Susan  
Piehler, Lieske Meiners, Lea Willers, Nane Denker,  
Betreuer Jörn Büsselmann  
vorne: Ricarda Pieper, Julia Graue und Jacqueline  
Alt  
es fehlt: Astrid Schlette

Der TV Jahn Schneverdingen hat über 3.500 Mitglieder in 20 Abteilungen und gehört zu den mitgliederstärksten Vereinen in Niedersachsen.

Ein Aushängeschild ist seit Jahren die Faustballabteilung, die seit 1983 112 Medaillen auf Deutschen Meisterschaften in die Heidestadt holte (52 Gold, 31 Silber, 29 Bronze). Die Medaillen sind gut verteilt; bei den Damen mit 22 goldenen, 19 silbernen und 9 bronzenen; bei der Jugend mit 30 Deutschen Meisterschaften, 12 Vizetiteln und 20 dritten Plätzen.

Die Jugendarbeit ist in Schneverdingen vorrangig, 17 Teams sind in der laufenden Saison im Einsatz. Gute Nachwuchsarbeit war der Garant für über 25-jährige Bundesliga-Zugehörigkeit.

Das junge Team der weiblichen Jugend 14 spielt schon seit der E-Jugend fast in der gleichen Besetzung zusammen. Das Erringen der Norddeutschen Meisterschaft am im August 2008 in Delmenhorst war für die junge Mannschaft ein großer Erfolg.

Im knapp 1000 Mitglieder zählenden Wardenburger Turnverein kann man auf eine über 75-jährige Faustballtradition zurückblicken.

Im Jahr 2000 brachte Ex-Nationalspieler und Weltmeister Torsten Büsselmann neuen Wind in die Faustballabteilung, der heute rund 100 Mitglieder angehören.

Der Verein stellt aktuell 16 Jugend- und 5 Seniorenmannschaften. Die männliche E-Jugend des Wardenburger TV wurde zum fünften Mal in Folge Niedersachsenmeister. Trainerin Silvia Büsselmann trainiert die Spielerinnen der aktuellen C-Jugend bereits seit sechs Jahren. Nach einem Vizelandesmeistertitel in der Feldsaison 2007 erreichten die Wardenburgerinnen in diesem Jahr den 2. Platz bei der Norddeutschen Meisterschaft.

Der Wardenburger TV ist im nächsten Jahr (5./6.09.2009) Ausrichter der DM der weibl. und männl. Jugend 14.



## TSV Essel (3. Regionalgruppe Nord)



v.l.: Pia-Sophie Riemann, Jessica Donner, Fenja Glüsing, Trainer Ronald Kortzack, Hanna Steffens, Kathleen Schomacker und Anne Lütjen  
es fehlen: Anna Ehlers und Seike Dieckmann

## TSV Calw 1846 e.V. (1. Regionalgruppe Süd)



v.l.: hinten: Selin Stoll, Lisa Kübler  
vorne: Doreen Walter, Leonie Schadt, Sabrina Bauer, Damaris Hartmann, Nadine Leibhammer  
Trainer: Elke Schöck und Thomas Kübler

Im niedersächsischen Essel ist Faustball die Sportart Nr. 1 - der TSV hat ebenso viele Mitglieder wie der Ort Einwohner (rund 300). Mannschaften des TSV nahmen an insgesamt 41 Deutschen Meisterschaften teil, sieben Mal konnte der Titel nach Essel geholt werden, sechs Mal war der TSV bereits Gastgeber für Deutschlands Elite.

Die 1. Herrenmannschaft verpasste in der letzten Hallensaison nur knapp die DM-Qualifikation, die weibl. Jugend 14 konnte sich nun schon zum fünften Mal in Folge für die Endrunde einer DM qualifizieren.

Im Winter auf der eigenen DM holte die Mannschaft den Vizetitel. Trotz des altersbedingten Ausscheidens dreier Stammspielerinnen konnte die Leistung im Laufe der Saison immer mehr gesteigert werden - mit der DM-Qualifikation hätte man vor der Saison jedoch nicht gerechnet. Deshalb ist die Teilnahme an der DM schon eine Belohnung für die Anstrengungen auf dem Trainingsplatz. Die Mannschaft wünscht sich einen Platz unter den ersten 6 Mannschaften, ein Ziel, das machbar erscheint.

Der TSV Calw hat etwa 2000 Mitglieder, die auf 13 Abteilungen verteilt sind. Eine der erfolgreichsten und rührigsten ist die Faustballabteilung. Dieses Jahr wurden die eigenen Faustballplätze eingeweiht und am 7./8. März 2009 sind die Calwer Faustballer Ausrichter der Deutschen Meisterschaft der Herren.

Momentan hat der TSV Calw 13 Mannschaften im Spielbetrieb. Der eigentliche Schwerpunkt liegt in der Jugendarbeit, die vor ca. 6 Jahren wieder aufgebaut wurde. Die weibl. C-Jugend wurde dreimal in Folge Württembergischer Meister und zweimal Süddeutscher Meister. Der größte Erfolg der jungen Calwerinnen war die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft der vergangenen Hallensaison, wo sie den 8. Platz belegten.



## TuS Freiberg (2. Regionalgruppe Süd)



v.l.: Julia Göbelt, Malena Heidelbauer, Julia Eschweiler, Michaela Beck, Ann-Kathrin Heim, Kathrin Wieland, Anja Blechinger  
Trainer: Kurt Schöck

Faustball wurde ab 1960 in Freiberg a.N. gespielt, war aber Jahre lang der Abteilung Breitensport angeschlossen.

Im Jahr 2004 wurde eine eigene Faustballabteilung gegründet. Man begann intensiv mit der Jugendarbeit.

Die weibliche C-Jugend, die heute bei der Deutschen Meisterschaft antritt, spielt seit der E-Jugend zusammen und arbeitete sich unter ihrem Trainer Kurt Schöck stets nach oben.

Zu den bisherigen Erfolgen zählen 4 x die Teilnahme an den Süddeutschen Meisterschaften im Feld sowie in der Halle und dreimal Württembergischer Vize-Meister.

Größter Erfolg bis jetzt ist aber die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Kirchen. Überhaupt nimmt der TuS Freiberg zum ersten Mal mit einer Jugendmannschaft an einer Deutschen Meisterschaft teil.

## TV Segnitz (3. Regionalgruppe Süd)



v.l.: hinten: Kerstin Kern, Trainer Uli Lauck, Dominique Herman  
Mitte: Franziska Eger, Nina Buchta, Betreuerin Steffi Mathan, Sophie Müller, Jana Schleifer  
vorne: Marites Gernet, Aline Ott, Tatjana Müller, Laura Schleifer

Segnitz ist ein 800 Seelenort am südlichen Ende des Maindreiecks gelegen.

Im Süden Deutschlands kann sich Segnitz sehr wohl als eine Faustball-Hochburg bezeichnen. Bayerische Meistertitel sowie auch Titel bei Süddeutschen Meisterschaften sind fast schon Routine im Verein. Das Team der C-Jugend weiblich 2008 ist eine noch sehr junge und unerfahrene Truppe und fährt zu ihrer ersten Deutschen Meisterschaft. Schon das war ein sehr großer Erfolg für Spielerinnen und Trainer. Als Ziel für diese Deutsche wünscht man sich ein gutes Abschneiden und vielleicht ist ja ein Platz unter den besten sechs möglich.



## **TSV Breitenberg (1. Regionalgruppe Ost)**



v.l.: hinten: Pia Magens-Greve, Jenny de Vries,  
Mareike Voß, Ronja Schneegans  
vorne: Nadine Zühlke, Hannah Frietsch, Jacqueline  
Böhmker

Trainerinnen: Maren Randschau und Dörte Plähn

## **VfL Kellinghusen (2.Regionalguppe Ost)**



v.l.: Vivane Reimers, Svenja Kaack, Lara Homfeldt,  
Laura Schneider, Annika Kaack, Lisa Maas, Corinna  
Petersen und Helen Gloy

Trainer: Bernd Schneider

Breitenberg ist eine fast 400-Seelen-Gemeinde, direkt an der Stör im Kreis Steinburg in Schleswig-Holstein gelegen. Insgesamt gehören 6 Gemeinden zum Kirchspiel Breitenberg. Der TSV Breitenberg ist eine feste Größe in diesem Kirchspiel.

Die Faustballsparte wurde 1979 gegründet und die Jugendarbeit wurde schon immer groß geschrieben. Viele Erfolge und Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften haben sich die jeweiligen Mädchen des TSV erarbeitet.

In der Feldsaison 2008 war der TSV mit drei Schülerinnenmannschaften dabei und die erste Mannschaft wurde ungeschlagen Landesmeister. Auch bei den Ostdeutschen Meisterschaften konnte der TSV die Meisterschaft erringen. Drei Spielerinnen sind im Kader des SHTV und werden die Farben von Schleswig-Holstein beim Jugenddeutschlandpokal in Moslesfehn vertreten.

Kellinghusen liegt ca. 50 Kilometer nördlich von Hamburg in Schleswig-Holstein und wurde in den 70ern und 80ern durch mehrere Jugend- und Senioren-DM-Titel bekannt. Vor neun Jahren nahm man mit viel Erfolg unter der Leitung von Bernd Schneider die Jugendarbeit wieder ins Visier. Aktuell zählt der VfL mit über 100 Jugendfaustballern in 16 Mannschaften zu den Aushängeschildern im hohen Norden - vorläufiger Höhepunkt war der Gewinn der DM der männl. Jugend 14 in der Feldsaison 2007.

In der laufenden Feldsaison konnte man sich in vier Spielklassen für die nationalen Endrunden qualifizieren! Als Zweiter der Regionalauscheidung Ost löste das Team völlig überraschend das Ticket für die U 14-DM in Kirchen. Nach der Hallensaison 2006/2007 ist dies die zweite Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft der weibl. C-Jugend. Ziel dieser sehr jungen Mannschaft wird es sein, weitere Erfahrungen zu sammeln. Eine Platzierung unter den besten 6 Mannschaften wäre eine Riesen-überraschung.



## TV Öschelbronn (1. Regionalgruppe West)



v.l.: hinten: Alina Reich, Vanessa Schneider, Ayleen Reich

vorne: Laura Schneider, Mareike Straub, Michelle Glöckner

Trainer: Markus Schweigert

## TV Käfertal (2. Regionalgruppe West)



v.l.: hinten: Carolyn Damm, Trainerin Ina Damm, Laura Beck

Mitte: Nina Maier, Celine Conrad

vorne: Sina Schneider, Natalie Moritz

es fehlen: Nadine Nickstadt, Christina Wolf und Betreuer Uwe Nandzig

Der 1891 gegründete TV Öschelbronn hat ca. 880 Mitglieder (330 Kinder und Jugendliche). Die Aushängeschilder des Vereins sind Faustball und Tischtennis.

Vor über 30 Jahren gründete sich die Faustballabteilung, 1991 begann unter Harald Reich eine intensive Jugendförderung, die dem Verein mittlerweile einige Badische, Westdeutsche und Deutsche Jugendmeistertitel bescherte. Im Trikot des TV Öschelbronn spielen derzeit drei D-Jugend-Teams, eine weibl. C-Jugend, eine männl. C-Jugend, eine B-Jugend und eine A-Jugend. Eine dritte Herrenmannschaft beginnt diese Saison ganz neu in der Bezirksliga.

Bisherige Erfolge der Mannschaft: 4x Badischer Meister, 2x Westdeutscher Meister, 1x Westdeutscher Vizemeister sowie ein 5. und 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft.

Die Mannschaft will in Kirchen eine gute Leistung bieten, Spaß haben und unter die ersten Sechs kommen.

Der TV 1880 Käfertal war, da in der Feldsaison 2007 vier neue Mädels für den Faustballsport gewonnen werden konnten, in der Hallenrunde 2007/08 wieder in der Lage, eine C-Jugend-Mannschaft am Spielgeschehen teilnehmen zu lassen. In ihrer ersten gemeinsamen Saison belegte die Mannschaft den 3. Platz bei der Badischen Meisterschaft und war für die Regionalmeisterschaft West qualifiziert, wo sie ebenfalls - nach nur einem verlorenen Spiel - den 3. Platz belegte.

Die Feldsaison 2008 schloss die Mannschaft als Badischer Vizemeister ab; dies bedeutete die Teilnahme an der Regionalmeisterschaft West, wo sie ebenfalls den 2. Platz belegte.